

Gebet bei einem kirchlichen Wahl-, Berufungs- oder Nominierungs-Verfahren

- erarbeitet von der Liturgischen Kommission der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche 1999 -

Die hier angebotene ausführliche Form kann um die Schriftlesung und das abschließende Lied gekürzt werden. Es ist auch möglich, sich allein auf das jeweilige Gebet zu beschränken. Die Schlußgebete sind als zusätzliche Angebote und sachentsprechende Beispiele gedacht.

ANLASS

Leiter der Versammlung: Wir sind hier zusammengekommen, um ... <Nennung des Anlasses>. Zur Wahl stehen die folgenden *Brüder / Schwestern* ...

LESUNG

Lektor: So steht geschrieben im 33. Psalm:

Gott regiert und lenkt die Menschenherzen

Der Ratschluß des HERRN bleibt ewiglich,
seines Herzens Gedanken für und für.
Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!
Der HERR schaut vom Himmel
und sieht alle Menschenkinder.
Von seinem festen Thron sieht er auf alle,
die auf Erden wohnen.
Er lenkt ihnen allen das Herz,
er gibt acht auf alle ihre Werke.
Unsre Seele harrt auf den HERRN;
er ist uns Hilfe und Schild.
Denn unser Herz freut sich seiner,
und wir trauen auf seinen heiligen Namen.
Deine Güte, HERR, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen. *Psalm 33,11-15.20-22*
oder eine andere Lesung (siehe Seite 3)

GEBET

Leiter der Versammlung: Laßt uns beten.

Vater unser im Himmel.

Alle: Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Allgemein

Leiter der Versammlung: Barmherziger Vater im Himmel. Leite uns durch deinen Heiligen Geist, daß unser Tun in Weisheit und Verantwortung vor dir geschieht. Bewahre uns vor Unfriede und Bitterkeit, damit dein Reich unter uns gebaut und deine Ehre gemehrt werde. Das bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Alle: Amen.

*Vor der Nominierung von Kandidaten
(bei Pfarrkonventen, Bezirkssynoden usw.)*

Leiter der Versammlung: Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, wir danken dir, daß du die Kirche durch den Dienst deiner Gläubigen baust und erhältst. Wenn wir jetzt geeignete *Brüder für den Dienst eines Superintendenten (Propstes) / Brüder und Schwestern für den Dienst eines Kirchenrats oder einer Kirchenrätin* suchen, so lenke du unsere Herzen und Sinne, damit alles, was wir ausrichten, geschehe zum Lobpreis deiner Herrlichkeit durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, unsern Herrn.

Alle: Amen.

Vor der Wahl eines leitenden Geistlichen (Superintendent, Propst)

Leiter der Versammlung: Herr Jesus Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, wir danken dir, daß du deiner Kirche die Gaben schenkst, die sie für ihren Dienst in der Welt braucht. Da wir nun einen unter uns zum Dienst eines Superintendenten (Propstes) wählen, bitten wir dich um den Beistand des Heiligen Geistes. Er bewahre uns vor falschen Maßstäben, Eigensinn und Irrtum. Er mache uns froh in der Gewißheit, daß du deine Kirche in dieser Zeit führst und leitest. Dir sei Lob in Ewigkeit.

Alle: Amen.

Vor der Freigabe der Ordination oder der Erteilung der Qualifikation

Leiter der Versammlung: Herr Jesus Christus, du Sohn des lebendigen Gottes und Haupt deiner Kirche. Du sendest allezeit Boten in die Welt, die dein Heil verkündigen und das Wort der Wahrheit bezeugen. Wir danken dir für die Brüder, die bereit sind, dem Ruf ins heilige Predigtamt zu folgen. Wir bitten dich: schenke uns bei den Beratungen über ihre Eignung und ihren Einsatz die nötige Einsicht, damit wir erkennen, was deiner Kirche und allen Betroffenen zum Besten dient. Erhalte in uns die Liebe zu deinem Evangelium, die Treue zum Bekenntnis der Väter, die Ehrfurcht vor deiner Gegenwart in Wort und Sakrament. Beschenke uns und alle, die im Amt der Apostel, Hirten und Lehrer stehen, mit deinem Trost und Segen.

Alle: Amen.

LIED

Verleihe mir das edle Licht *ELKG 384,4-6*

oder:

Führe mich, o Herr, und leite *ELKG 345,5-7*

oder:

Dein' Engel laß auch bleiben *ELKG 341,5-7*

oder ein anderes Lied (z.B. ELKG 99; 101,1-5)

WEITERE SCHRIFTLESUNGEN

1

Anforderungen an Verantwortliche im Reich Gottes

So schreibt der Apostel Paulus an Titus im 1. Kapitel:

Deswegen ließ ich dich in Kreta, daß du vollends ausrichten solltest, was noch fehlt, und überall in den Städten Älteste einsetzen, wie ich dir befohlen habe: wenn einer untadelig ist, Mann einer einzigen Frau, der gläubige Kinder hat, die nicht im Ruf stehen, liederlich oder ungehorsam zu sein. Denn ein Bischof soll untadelig sein als ein Haushalter Gottes, nicht eigensinnig, nicht jähzornig, kein Säufer, nicht streitsüchtig, nicht schändlichen Gewinn suchen; sondern gastfrei, gütig, besonnen, gerecht, fromm, enthaltsam; er halte sich an das Wort der Lehre, das gewiß ist, damit er die Kraft habe, zu ermahnen mit der heilsamen Lehre und zurechtzuweisen, die widersprechen. *Titus 1,5-9*

2

Von der Macht des Gebetes und Gabe des Heiligen Geistes

So steht geschrieben im Evangelium nach St. Johannes im 14. Kapitel:

Jesus sprach zu seinen Jüngern: »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater. Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun. Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten. Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Tröster geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.« *Johannes 14, 12-17*

3

Paulus und Barnabas setzen Älteste ein

So steht geschrieben in der Apostelgeschichte im 14. Kapitel:

Paulus und Barnabas predigten der Stadt Derbe das Evangelium und machten viele zu Jüngern. Dann kehrten sie zurück nach Lystra und Ikonion und Antiochia, stärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, im Glauben zu bleiben, und sagten: Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen. Und sie setzten in jeder Gemeinde Älteste ein, beteten und fasteten und befahlen sie dem Herrn, an den sie gläubig geworden waren.

Apostelgeschichte 14, 21-23

SCHLUSSGEBETE

Nach einer Wahl oder Nominierung

Leiter der Versammlung: Allmächtiger Gott, sieh freundlich auf *diesen Bruder / diese Brüder / Schwestern, den / die* wir gewählt (nominiert) haben zum Dienst als Gib *ihm / ihr / ihnen* Mut, Geduld und Weitsicht und stärke uns alle im Dienst anderen und zum Zeugnis für die Welt. *Alle: Amen.*

Nach der Freigabe der Ordination oder der Erteilung der Qualifikation

Leiter der Versammlung: Allmächtiger Gott, wir danken dir für alle, die bereit sind, sich in deinen Dienst rufen zu lassen. Gib ihnen Freude und Geschick dazu. Hilf uns allen, daß wir willige Diener sind und dankbar den Dienst anderer annehmen, damit dein Name verherrlicht werde, dein Volk dein Volk in Frieden lebe und dein Wille geschehe.

Oder:

Allmächtiger Gott, sende deinen Heiligen Geist auf *N. N.* und auf uns alle. Lege auf uns deinen beständigen Segen, damit wir unseren Dienst nach deinem Willen tun. Durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Alle: Amen.

Siehe auch die Kollektengebete in Agende I, Seite 131 (1) sowie Seite 167.